

## **Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen**

Die 4. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid - findet am

**Dienstag, 08.11.2022, 17:00 Uhr,**

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

---

### **A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.01.2022
2.      Fragestunde
3.      Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
- 3.1    Ökoklos für Wanderparkplätze
4.      Bericht zu Quartiersmanagement und Verfügungsfonds
5.      Aktuelle städtebauliche Entwicklungen  
Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren
6.      Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1    Neubau Zentraler Omnibusbahnhof - Sachstand
- 6.2    Fußgängerüberweg Marktstraße in Höhe der Talkirche
- 6.3    Fußweg Kohlenbergstraße
7.      Anträge auf Gewährung von Zuschüssen
- 7.1    Antrag des Fördervereins SV Setzen
8.      Verschiedenes

### **B.      NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.01.2022
2.      Verschiedenes
3.      Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

---

## **Nachtragsbekanntmachung**

**zur 4. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -**

am: **08.11.2022**  
um: **17:00 Uhr**  
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

### **Nachtrag:**

- A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 7.2      Werbegemeinschaft Geisweid**
- 7.3      Siedlergemeinschaft Wensch**

---

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter [www.siegen.de](http://www.siegen.de) abrufbar.

Siegen, 04.11.2022

Der Bürgermeister

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -**

vom: **08.11.2022**  
von: **17:01 Uhr**  
bis: **18:15 Uhr**  
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid:

Stv Keßler, Silvia	als Vorsitzende
AM Boldt, Axel	
AM Eberling, Kay-Uwe	als Vertreter für einen unbesetzten Sitz
AM Engert, Florian	
AM Fries, Traute	
AM Dr. Henrich, Christian Johannes	bis 17:56 Uhr, TOP 7.2 öT
Stv Klein, Henning	
AM Moumenizade, Leyla	
AM Reitz, Michael	vertritt Marco Hadem
AM Dr. Reppel, Thomas	
AM Römer, Guntram	
AM Schumann, Hans-Ulrich	vertritt Heiko Thimm

##### Beratende Mitglieder:

Stv Christian, Thomas  
AM Gieseler, André  
AM Jung, Monika  
AM Neus, Ulrich

Als Zuhörer:

Stellv. ber. AM Leukel, Klaus Bernhard

Von der Verwaltung:

VA Hinkel	(stellv. Leiter 4/1)
VA Wippermann	(SB 4/5-1) bis 17:47 Uhr, TOP 6.2 öT
VA Stahl	(SB 4/5-2) bis 17:31 Uhr, TOP 5. öT
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

IntRM Batista, Mario	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Bleckmann, Lisa	
AM Hadem, Marco	vertreten durch AM Reitz, Michael
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah	
Stv Kamieth, Jens	
Stv Nüchtern, Markus	
AM Oppermann, Paul	
AM Schoew, Regina	
Stv Steffe, Roland	
Stv Thimm, Heiko	vertreten durch AM Schumann, Hans-Ulrich
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Schoew, Torsten	
Stv Six, Annette	
Nicht besetzter Sitz	vertreten durch AM Eberling, Kay-Uwe

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Frau Keßler weist auf die nachträglich hinzugefügten Tagesordnungspunkte 7.2 bis 7.4 hin.

Der Bezirksausschuss signalisiert Zustimmung.

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.01.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**4. BezA I 08.11.2022**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**4. BezA I 08.11.2022**

### 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

#### 3.1 Ökoklos für Wanderparkplätze - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 230/2022

Frau Keßler weist darauf hin, dass seitens der Verwaltung ein gesamtstädtisches Toilettenkonzept erarbeitet werde.

Aufgrund dessen ziehe die Volt-Fraktion den Antrag zurück, gibt Herr Gieseler bekannt.

4. BezA I 08.11.2022

### 4. Bericht zu Quartiersmanagement und Verfügungsfonds

Die Bezirksregierung Arnsberg habe im Jahr 2020 Fördermittel für die Durchführung eines Quartiersmanagements i. H. v. 478.000 € und eines Verfügungsfonds i. H. v. 50.000 € bewilligt, lässt Frau Wippermann Revue passieren. Trotz mehrfacher Ausschreibungen und Kontaktierung einiger Planungsbüros konnte der Auftrag für das Quartiersmanagement in Geisweid leider nicht vergeben werden, da keine Angebote eingegangen seien. Als Gründe hierfür könne die momentan sehr gute Auftragslage für Planungsbüros im Bereich Quartiersmanagements oder die erschwerte Anfahrt der Standorts Siegen durch die gesperrte A45-Talbrücke Rahmede in Frage kommen, spekuliert sie.

Als abzusehen war, dass das Quartiersmanagement nicht an einen externen Dienstleister vergeben werden konnte, sei intern nach alternativen Lösungen gesucht worden. Eine Zusammenarbeit mit der stadteigenen Stadtmarketing GmbH könne nicht umgesetzt werden, da Fördermittel nicht zur Finanzierung städtischen Personals eingesetzt werden dürften, führt sie weiter aus. Die Fördermittel in Höhe von 478.000 € können daher nach jetzigem Stand nicht in Anspruch genommen werden. Da noch keine Mittel abgerufen wurden, entstehen der Stadt keine Kosten.

Um einen Teil der Mittel dennoch für den Stadtteil Geisweid nutzen zu können, werde momentan nach Wegen gesucht, um den Verfügungsfonds aus eigener Initiative umzusetzen. Das Modell sehe vor, jeden aus privaten Mitteln eingenommenen Euro mit einem Euro der Städtebauförderung zu refinanzieren. Dabei könne insgesamt eine Summe von 100.000 € - 50.000 € Städtebauförderung plus 50.000 € private Mittel - zur Finanzierung unterschiedlicher Projekte eingenommen werden. Die Verwaltung befinde sich momentan in Gesprächen mit der Werbegemeinschaft Geisweid, um den Verfügungsfonds gemeinsam umzusetzen. Mit dem Verein sollen vorab Projekte identifiziert werden, die einen positiven Effekt auf das Geisweider Stadtzentrum haben. Erste Ergebnisse sowie das weitere Vorgehen sollen Anfang 2023 besprochen werden.

Aufgrund von Nachfragen seitens Frau Fries, Herrn Christian und Frau Keßler, führt Frau Wippermann aus, dass man im ersten Schritt die Werbegemeinschaft angesprochen habe, da in erster Linie die Einzelhändler die Möglichkeit haben, die benötigten privaten Mittel

einzunehmen. Nach der Identifizierung möglicher Projekte werde man auch an die breite Öffentlichkeit herantreten. Ebenfalls können private Investoren oder Vereine Maßnahmen vorschlagen und die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen. Hier sei jedoch abzuwägen, ob man kleinteilige Maßnahmen umsetzen wolle oder die Variante bevorzuge, die Mittel im Vorfeld in einem „Topf“ zu sammeln und damit eine oder mehrere große Maßnahmen umzusetzen. In der Regel entscheide ein separates Gremium - in das auch die Politik eingebunden werde - über die Maßnahmen, die aus dem Verfügungsfonds umgesetzt werden sollen.

**4. BezA I 08.11.2022**

## **5. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

Vorlage Nr. VL 1092/2022

Herr Stahl stellt anhand einiger Pläne und Bilder den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein“ vor.

Das Gebäude solle nun - anders als ursprünglich geplant - in Richtung Königsstraße dreigeschossig und in Richtung Geisweider Straße sechsgeschossig werden. An der Fröbelstraße werde ein Parkhaus errichtet. Als die drei Bestandteile dieses Bebauungsplanes nennt er den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, den Vorhaben- und Erschließungsplan und den Durchführungsvertrag. Im Vergleich zu einem Angebotsbebauungsplan stehe hier bereits fest, wie genau sich das Gebäude gestalten werde und welche Funktionen die Gebäudebestandteile haben werden.

Herr Stahl geht auf Nachfragen der Herren Dr. Henrich und Boldt die Verkehrssituation betreffend ein: Das Verkehrsgutachten sei derzeit noch in Arbeit und werde nach Fertigstellung der Politik entsprechend vorgestellt.

Er erläutert zudem auf Nachfrage von Frau Keßler, dass eine spätere Aufstockung um weitere Stockwerke nicht ohne Bebauungsplanänderung möglich sei, da es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handle.

=> *Der Bezirksausschuss nimmt den Sachstand zu dem Projekt zur Kenntnis.*

**4. BezA I 08.11.2022**

## **6. Mitteilungen der Verwaltung**

### **6.1 Neubau Zentraler Omnibusbahnhof - Sachstand**

Zum Neubau des ZOB Geisweid, führt Herr Hinkel aus, dass der Fördergeber im Februar 2022 zusätzliche Unterlagen angefordert habe. Diese wurden seitens der Verwaltung im 2. Quartal eingereicht und man warte nun auf die Bewilligung.

Eine Vergleichbarkeit zum ZOB Weidenau könne schwer hergestellt werden, beantwortet er eine Nachfrage von Frau Keßler, da die jetzige Förderung über eine andere gesetzliche Grundlage laufe, in deren Rahmen sich die Prozesse leider etwas langwieriger gestalten.

4. BezA I 08.11.2022

## 6.2 Fußgängerüberweg Marktstraße in Höhe der Talkirche

Es sei mittlerweile eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Fahrtrichtung Sparkasse in Richtung des Geschäfts Raumausstattung/Bettenhaus Mackenbach erfolgt, teilt Herr Hinkel mit. Er erläutert, dass hier vorgegebene Haltesichtweiten die abhängig von den vorgegebenen Geschwindigkeiten sind, zu gewährleisten seien. Aus Richtung Mackenbach kommend sei die Sicht auf Personen, welche auf der Straßenseite Talkirche oder der Mittelinsel stehen ausreichend. In die entgegengesetzte Fahrtrichtung liege die Sicht aufgrund von PKWs, die dort regelmäßig in nicht gekennzeichneten Bereichen stehen, im Grenzbereich. Da eine Überwachung durch das Ordnungsamt nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet werden könne, habe man in dieser Fahrtrichtung daher nun das Dreißiger-Schild aufgestellt.

Herr Dr. Reppel ist der Meinung, dass dort Tempo 30 in beide Fahrtrichtungen eingerichtet werden müsse. Insbesondere Kinder werden durch ein Schild auf der Mittelinsel, welches sich bei ihnen auf Kopfhöhe befinde, auch aus der Richtung Mackenbach kommend schlecht gesehen bzw. können die Straße dadurch schlecht einsehen. Er weist außerdem auf den sich in unmittelbarer Nähe befindenden Spielplatz und die Kita hin.

Die Problematik, dass Verkehrszeichen in einigen Bereichen Personen verdecken sei bekannt, jedoch sei in solchen Fällen oftmals die Regelungsgrenze ausgereizt, da eine Pflicht zum Aufstellen der Verkehrsschilder bestehe, so Herr Hinkel. Er nehme den Hinweis jedoch insbesondere vor dem Hintergrund mit, dass bei der anstehenden Komplettüberarbeitung des Geschwindigkeitskonzepts auch die Marktstraße nochmals betrachtet werde.

Auf Nachfrage seitens Herrn Engert erläutert Herr Hinkel, dass ein Zebrastreifen an dieser Stelle nach Regelwerk und Verkehrsrecht aufgrund der kurzen Distanz zu dem bereits vorhandenen Zebrastreifen bei der Abzweigung Bahnstraße nicht vorgesehen sei. Auch Berliner Kissen kämen in der Regel nur nach Absprache in reinen Anwohnerstraßen zum Einsatz. Es schlägt vor, an dieser Stelle ein Messgerät aufzuhängen, um Daten zu sammeln, die ggf. als zusätzliche Argumentationsgrundlage dienen können. Man werde auch Rücksprache mit der Verkehrsbehörde halten und im nächsten Bezirksausschuss I eine Rückmeldung zu dem Thema geben.

Herr Dr. Reppel regt bezüglich der Geschwindigkeitsmessung eine Wiederholung für die Sommermonate an, da der Spielplatz dann höher frequentiert sei. Im Winter werde aufgrund schwierigerer Straßenverhältnisse generell langsamer gefahren, ergänzt Frau Keßler.

4. BezA I 08.11.2022

### 6.3 Fußweg Kohlenbergstraße

Herr Hinkel gibt zu der Thematik einige Hintergrundinformationen. Für die Straße sei ein Gehweg geplant worden, welcher im Rahmen der Erneuerung von Leitungen durch die Sieger Versorgungsbetriebe gebaut werden sollte. Leider sei das Angebot hierfür sehr teuer geworden, weshalb dieses aufgehoben werden musste. Eine weitere Idee, dort eine Abgrenzung durch Leitplanken umzusetzen, funktionierte baulich leider ebenfalls nicht. Er schlägt vor - sofern die Situation sich dort momentan nicht mehr so akut gefährlich darstelle - die Maßnahme als investive Maßnahme in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Engert führt aus, dass es dort seinem Wissen nach seit der Einrichtung des Zebrastreifens kein Auffälligkeiten mehr gegeben habe.

4. BezA I 08.11.2022

## 7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen

### 7.1 Antrag des Fördervereins SV Setzen

Herr Klein wirft die Frage auf, ob diese Thematik zuständigkeitshalber nicht eher in den Sport- und Bäderausschuss gehöre.

Darauf habe sie sich auch im Vorfeld auch mit Frau Fries verständigt, stimmt Frau Keßler zu.

Außerdem sei hier nicht aufgeschlüsselt für welche ganz konkrete Maßnahme und in welcher Höhe der Zuschuss beantragt werde, ergänzt Herr Gieseler.

Generell stehe er einer Förderung für den Verein positiv entgegen, so Herr Boldt, jedoch schließt er sich seinen Vorrednern an, dass dieser Antrag zuständigkeitshalber an den Sport- und Bäderausschuss gestellt werden sollte.

Frau Keßler schlägt vor, die Verwaltung solle an den Förderverein herantreten, um dies entsprechend zu kommunizieren.

### Beschluss

Die Verwaltung tritt an den Förderverein SV Setzen heran und bittet diesen, den Antrag - insbesondere den benötigten Betrag - zu konkretisieren und zuständigkeitshalber an den Sport- und Bäderausschuss zu stellen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

4. BezA I 08.11.2022



## 7.2 Werbegemeinschaft Geisweid

Der Zuschussantrag sei hier ausnahmsweise im Nachgang der Projektausführung gestellt worden, informiert Frau Keßler. Hintergrund sei, dass der Stromkasten, der damals auf Initiative des Bezirksausschusses bemalt wurde, durch fehlende Kommunikation leider seitens RWE ausgetauscht wurde. Kurz darauf sei dieser neue Stromkasten durch einen Unfall beschädigt worden. Für den gestalteten Stromkastens sei die Versicherung aufgrund des zwischenzeitlich stattgefundenen Austausch nicht aufgekommen. Die Werbegemeinschaft habe nun für die erneute Gestaltung dieses Stromkastens gezahlt. Dem Geschäftsführer Herr Köhne habe sie nahegelegt, hier einen Zuschussantrag an den Bezirksausschuss zu stellen und erhoffe sich Unterstützung.

Herr Christian spricht sich für die Unterstützung der Werbegemeinschaft aus.

Frau Keßler schlägt vor, die Werbegemeinschaft mit einem Zuschuss i. H. v. 500 € zu unterstützen.

Herr Gieseler regt an, für die zukünftige Gestaltung von Stromkästen ggf. an die Schulen heranzutreten.

Der Bezirksausschuss signalisiert Zustimmung zu dem von Frau Keßler vorgeschlagenen Betrag.

### Beschluss

Der Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid gewährt der Werbegemeinschaft Geisweid für die Gestaltung des Stromkastens am Marktplatz einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

4. BezA I 08.11.2022

## 7.3 Siedlergemeinschaft Wensch

Frau Keßler schlägt vor, der Siedlergemeinschaft einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren.

Der Bezirksausschuss signalisiert Zustimmung.

Herr Römer erklärt sich als befangen.

### Beschluss

Der Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid gewährt der Siedlergemeinschaft Wensch aktiv für die Anschaffung einer Spülmaschine einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung**

4. BezA I 08.11.2022

#### 7.4 Förderverein Freibad Geisweid

Herr Christian wirbt dafür, dass der Zuschuss durch den Bezirksausschuss erteilt wird.

Man solle genauso verfahren, wie beim TOP 7.1, schlägt Herr Klein vor.

Frau Keßler erklärt, dass sie sich im Vorfeld mit Frau Fries beraten habe und die Frage aufkam, wieso der Förderverein für diese Anschaffung aufkommen möchte und nicht die Verwaltung.

Da die Vorsitzende des Fördervereins Freibad Geisweid SPD-Mitglied ist, schlägt Herr Klein vor, dass auf Initiative der SPD-Fraktion der Antrag in den Sport- und Bäderausschuss gelangen soll.

#### Beschluss

Der Antrag soll zuständigkeitshalber im Sport- und Bäderausschuss behandelt werden. Damit er dort in die Tagesordnung aufgenommen wird, empfiehlt der Bezirksausschuss I der SPD-Fraktion, in der die Vorsitzende des Fördervereins Freibad Geisweid e. V. Mitglied ist, einen entsprechenden Antrag nach § 9 der Geschäftsordnung zu stellen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. BezA I 08.11.2022**

#### 8. Verschiedenes

- a) Frau Fries gibt einen Sachstand zur Unterstützung des Projekts der Geisweider Schule – Informationen zu interessanten Sehenswürdigkeiten über QR-Code Hinweistafeln in Klarfeld-Geisweid. Sie habe sich mittlerweile mit der Arbeitsgruppe bestehend aus acht Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Markus Becker an fünf Terminen getroffen und folgende Themen festgelegt:

- Heimathaus, Marktschule
- Friedhof, Kirche
- Marktplatz, Regenrückhaltebecken, Masselschläger, Gedenktafel Ignatz Bruck
- Friedhof, Kirche
- Rathaus Geisweid
- Fotos von Familie Schatzki und Doris Salomon

Am Freitag, den 11.11.22 werde der letzte Termin stattfinden, auf den sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen vorbereitet haben.

Die Texte und QR-Codes werden erarbeitet und man müsse noch mit der Verwaltung abstimmen, wo diese angebracht werden sollen. Für das Projekt hatte der Bezirksausschuss I bereits 250 € an Zuschussmitteln reserviert.

- b) Herr Boldt regt an, die Parkregelung in der Straße „Am Sohlbach“ zu überdenken. Hier dürfe weder im Straßenraum noch auf dem Gehweg geparkt werden, dies sei jedoch insbesondere aufgrund des Kindergartens und der Kirche nicht realitätsnah.

Er werde diese Anregung mitnehmen, jedoch solle wenn möglich vermieden werden, auf dem Gehweg zu parken, da diese Fläche für Fußgänger und Rad fahrende Kinder bis 10 Jahren vorgehalten werde, so Herr Hinkel.

- c) Frau Fries bringt das Anliegen eines Bürgers vor, dass der Trampelpfad zwischen Trifftweg und Ziegeleistraße beleuchtet werden solle.

- d) An der Ecke Stormstraße / Hebbelstraße im Bereich der Kita habe ein Bürger angeregt, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, da wohl das vorgegebene Tempo 30 nicht eingehalten werde, trägt Frau Keßler vor.

Man werde hier ein Geschwindigkeitsmessgerät aufhängen, versichert Herr Hinkel.

**4. BezA I 08.11.2022**

gez. Keßler  
Vorsitzende

gez. Meier  
Schriftführerin

## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Volt- Fraktion</b>
<b>Eingang</b>	<b>19.10.2022</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 4, Abt. 4/6</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid**

**08.11.2022**

Betreff:

**Ökoklos für Wanderparkplätze**  
**- Antrag der Volt-Fraktion**

EINGANG BÜRGERMEISTER	
19. Okt. 2022	
GB	PR
Abt.	INSITU

Rathaus Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Frau Silvia Keßler, Vorsitzende Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid  
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 19. Oktober 2022

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid am 08.11.2022**

**Betreff: Ökoklos für Wanderparkplätze**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Keßler,

in der grünsten Großstadt Deutschlands lieben es die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ebenso wie unsere Gäste, in ihrer Freizeit „ins Grüne“ zu gehen. Siegen bietet dafür jede Menge Möglichkeiten, leider fehlt es an den häufig stark frequentierten Wanderparkplätzen an öffentlichen Toiletten. Aus diesem Grund bitten wir über folgenden Beschluss abzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss I - Siegen Geisweid empfiehlt die Anschaffung eines barrierefreie Ökoklos für einen stark frequentierten Wanderparkplatz innerhalb des Bezirks (z.B. Am Freibad). Die für den Erwerb notwendige Summe wird aus den Mitteln des Bezirksausschusses bereitgestellt. Die Folgekosten sind im nächsten Haushalt zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Während über eine WC-Anlage im Schloßpark nachgedacht wird, ist die Toilettensituation in den Bezirken unbefriedigend. Um diese Situation zu verbessern, bieten sich für eine Testphase stark frequentierte Wanderparkplätze an.

Für diese Wanderparkplätze besonders geeignet sind sogenannte Ökoklos oder Komposttoiletten, die vergleichsweise günstig erworben werden können (ca. 5.000€ für eine barrierefreie Toilette). Diese Toiletten sind umweltfreundlich und wenig wartungsintensiv. Zudem ist davon auszugehen, dass es keine große Schnittmenge zwischen dem Interesse an Wandern/Natur und Vandalismus gibt.





Mit freundlichen Grüßen

gez. Saumel Wittenburg  
Fraktionsvorsitzender

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herr Schneider

Siegen, 17.10.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid** **08.11.2022**

**Bauausschuss** **30.11.2022**

Kurzbezeichnung:

### **Aktuelle städtebauliche Entwicklungen Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Bezirksausschüsse sind vor der Beschlussfassung im Rat bzw. einem entscheidungsbefugten Ausschuss zu den Angelegenheiten zu hören, die die Stadtbezirke in besonderem Maße betreffen. Hierzu zählt unter anderem die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen. Aus diesem Grund soll im Bezirksausschuss ein Bericht über laufende und anstehende Projekte und Bebauungsplanverfahren erfolgen. Mit dieser Vorgehensweise soll ermöglicht werden, dass eine frühzeitige, transparente und gesamt betrachtende Information der Mitglieder des Bezirksausschusses gewährleistet wird und gleichzeitig eine zeitlich optimierte Einbindung in die Bebauungsplanverfahren sichergestellt ist.

Zu folgendem Projekt wird der aktuelle Sachstand im Ausschuss dargelegt:

- vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 460 „Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein“

Hinsichtlich der Informationen zu bisher vorgestellten Sachständen wird auf die Vorlage 182/2021 verwiesen. Im Weiteren werden die wesentlichen Fortschritte in diesem Projekt

dargelegt. Weitere Ausführungen, wie Karten und Pläne, werden, sofern erforderlich, im Ausschuss vorgebracht.

### **Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 460 „Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein“**

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von Planungsrecht für den Neubau der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein und eine damit verbundene Revitalisierung einer Brachfläche in Geisweid. Die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (B-Plan) wurde am 19.10.2022 beschlossen (siehe Vorlage 1021/2022). Das hier relevante Grundstück liegt im sogenannten unbeplanten Innenbereich und ist daher grundsätzlich bebaubar. Durch den B-Plan soll die städtebauliche Entwicklung gesteuert und eine planungsrechtlich konforme Umsetzung gewährleistet werden. Das städtebauliche Konzept wurde im Gestaltungsbeirat der Stadt Siegen am 09.06.2022 vorgestellt und grundsätzlich positiv bewertet. Als Grundlage zur Entscheidung für ein Vorhaben wurde ein europaweites Ausschreibungsverfahren vorgeschaltet, bei dem sich geeignete Investoren mit einem Entwurf auf eigenem Grundstück innerhalb der Stadt Siegen bewerben konnten. Die Thelen-Gruppe ging mit ihrem hier Entwurf und Lage des Grundstücks als Sieger hervor.

Das Vorhaben unterteilt sich in einen nördlichen und einen südlichen Standort, der durch die Fröbelstraße geteilt wird. Auf dem nördlichen Teil sind das kubusartig abgestufte Hauptverwaltungsgebäude sowie Nebenverwaltungsgebäude inklusive notwendiger Nebenanlagen und sonstigen erforderlichen Einrichtungen (u.a. Garagen, Stellflächen für Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte) geplant. Auf dem südlichen Teil ist ein Parkhaus zur Unterbringung der erforderlichen Stellplätze vorgesehen. Die hausinterne Beteiligung der Abteilungen fand Ende September/Anfang Oktober statt. Im Weiteren, wahrscheinlich noch bis Ende 2023, soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☐ ja    ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

### **Veranschlagung**

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--



**Klimaschutz**

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

i.A.

gez.

Marlene Krippendorf  
 Abteilungsleiterin 4/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

# Förderkreis SV Setzen e.V.



Stadt Siegen  
Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid  
Frau Silivia Keßler  
Markt 2  
57072 Siegen



Siegen, 22.04.2022

## Zuschuss aus Mitteln des Bezirksausschuss I - Geisweid

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses,  
sehr geehrte Frau Keßler,

wir der SV Setzen 1911 e.V. sind aufgrund der seit Jahren stark steigenden Neuanmeldungen von Kindern- und Jugendlichen in unserem Verein dabei ein Kleinspielfeld neben unserem Hauptplatz in Eigenleistung zu errichten. Dadurch wollen wir es trotz des starken Zuwachses an Kindern- und Jugendlichen in den letzten Jahren auch in Zukunft jedem Kind das möchte am Trainingsbetrieb beim SV Setzen 1911 e.V. teilzunehmen.

Aktuell teilen sich unter Woche schon bis zu 4 Mannschaften den vorhandenen Trainingsplatz. Dies ist jedoch weder aktuell noch in Zukunft kein haltbarer Zustand. Darum haben wir ein Grundstück neben unserem aktuellen Platz erworben um hier ein Kleinspielfeld für unsere Kinder- und Jugendlichen zu errichten. Hierfür haben wir als Verein einen Kredit in Höhe von 100.000,-€ aufgenommen und weitere ca. 50.000,-€ durch Eigenleistungen, Spenden, Veranstaltungen aufgebracht um ein Kleinspielfeld zu errichten.

Durch die aktuellen Preissteigerungen (Energiekosten, Stahlpreise etc.) in allen Bereichen droht unser Vorhaben nun zu scheitern und wir müssten im nächsten Jahr erstmals Kinder und Jugendliche die bei uns im Verein das Fußballspielen erlernen möchten abweisen, da es uns ohne dieses zusätzliche Kleinspielfeld nicht möglich ist weitere Mitglieder aufzunehmen. Wie erfolgreich unsere Kinder- und Jugendarbeit in den letzten Jahren war können wir an den stark steigenden Mitgliedszahlen, aber auch am Erfolg unserer Seniorenmannschaft ablesen. Hier kommen aktuell alle außer einem Spieler aus unserer eigenen Kinder- und Jugendabteilung.

Postanschrift Thomas Joppich, Bodelschwingstraße 5, 57078 Siegen, Tel. 0271/240 51 20  
Bankverbindung: Sparkasse Siegen – IBAN: DE69 4605 0001 0030 6649 24  
Steuernummer: 342/5927/3169

# Förderkreis SV Setzen e.V.

Diese junge Mannschaft schickt sich zudem an, nach 17 Siegen in Folge erneut den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

Aus den zuvor genannten Gründen beantragen wir einen Zuschuss aus Mitteln des Bezirksausschusses für unsere Kinder- und Jugendarbeit und den Bau des Kleinspielfeldes realisieren zu können.

Die Arbeiten sollen bis zum 111-jährigen Jubiläum des SV Setzen 1911 e.V. vom 23. bis 30. Juli 2022 abgeschlossen sein.

Über einen Zuschuss vom Bezirksausschuss würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß

---

Thomas Joppich  
2. Vorsitzender SV Setzen 1911 e.V.  
1. Vorsitzender Förderkreis SV Setzen 1911 e.V.

*info@foerderkreis-svsetzen.de*

Postanschrift Thomas Joppich, Bodelschwinghstraße 5, 57078 Siegen, Tel. 0271/240 51 20  
Bankverbindung: Sparkasse Siegen – IBAN: DE69 4605 0001 0030 6649 24  
Steuernummer: 342/5927/3169



## Münker, Dorothee

---

**Von:** Werbegemeinschaft <info@geisweid-aktiv.de>  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Oktober 2022 12:35  
**An:** Münker, Dorothee  
**Betreff:** [extern] Antrag an Bezirksausschuss Geisweid  
**Anlagen:** Rechnung Grebe.jpg

Stadt Siegen

Sitzungsdienst Frau Münker

Bezirksausschuss Geisweid

Postfach 10 03 52

57003 Siegen

Sehr geehrte Frau Münker,

anbei nochmal den leider fehlgeleiteten Antrag der Werbegemeinschaft vom 21.09.22 an den Bezirksausschuss Geisweid mit Bitte um Weiterleitung!

Danke und Grüße

Heiner Köhne

Siegen, den 21.09.2022



*Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses Siegen-Geisweid,*

nachdem der in unserem Auftrag mit dem Motiv Klafelder Marktschule und Talkirche gestaltete Stromkasten am Marktplatz kurzfristig entfernt und ausgetauscht wurde, hat die Werbegemeinschaft Geisweid zum 2. Mal die Kosten für erneute Bemalung durch die Künstlerin Sveta Grebe übernommen.

Wir denken, eine gelungene Aufwertung des Klafelder Marktplatzes und, wie auch die weiteren bemalten Stromkästen im Zentrum, ein Beitrag zur Verbesserung und Verschönerung des Stadtbildes.

In finanziell schwierigen Zeiten für den Einzelhandel und daher auch für die Werbegemeinschaft bitten wir hiermit den Bezirksausschuss Geisweid eine Übernahme der Kosten lt. beiliegender Rechnung in Höhe von 825,- Euro in Erwägung zu ziehen.

Für einen positiven Bescheid wären wir sehr dankbar!

Mit herzlichen Grüßen aus dem lebendigen Stadtteil Geisweid!

**Der Vorstand der Werbegemeinschaft Geisweid e.V.**

**Tim Nockemann, Mario Görög, Heiner Köhne, Christoph Brandau**

i.A. H. Köhne

**Gemeinsam die Zukunft meistern. Werbegemeinschaft Geisweid e.V.**

Werbegemeinschaft  
**GEISWEID**  
*aktiv*

Tim Nockemann - Hotel-Cafe Römer  
Mario Görög - Kreativkanzlei  
Heiner Köhne - Hütten-Apotheke  
Christoph Brandau - Kanzlei Billich & Kollegen

Postfach 223531  
57041 Siegen

info@geisweid-aktiv.de  
www.geisweid-aktiv.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Siegen  
BIC WELADED1SIE  
IBAN DE65 4605 0001 0030 3324 80

Volksbank in Südwestfalen e.G.  
BIC GENODEM1NRD  
IBAN DE72 4476 1534 0820 764701



Gewerbevereinschaft

Geisweid

Postfach 223531

57041 Siepen

Rechnung

Rechnung Nr. 4

Bitte bei Zahlungen angeben!

Dr. Erich-Moring-Str. 16  
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 596590

Datum: 19.04.22

Bezeichnung	Gesamtpreis
Bemalung von 1 Stromkasten (Grundierung, Schmierfeln, konservieren) in Geisweid, Marktplatz	
Materialkosten:	25€
Arbeitsstunden: 40	800
Gesamtbetrag	825 EUR

Es wird gemäß §19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz keine Umsatzsteuer erhoben.

Nr. 28.04.22

Der Gesamtbetrag ist ab Erhalt dieser Rechnung zahlbar innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug.  
Wenn nicht anders angegeben entspricht das Leistungsdatum dem Rechnungsdatum.

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. Erich-Moring



Siedlungsgemeinschaft Wensch aktiv  
Helmut Obecny (1. Vorsitzender)  
Kastanienweg 3  
57078 Siegen

Siegen, 20.10.2022

Stadt Siegen  
Bezirksausschuss I  
Am Markt 2  
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
31. Okt. 2022	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Betrifft: Antrag auf Bezuschussung einer Spülmaschine

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Siedlungsgemeinschaft Wensch aktiv im Siegener Stadtteil Geisweid ist eine Gemeinschaft zur Förderung der Nachbarschaft sowie der Austausch von Informationen rund ums Haus.

Vor einigen Jahren wurde in „Eigenregie“ die Wenschthütte auf einem Teil des AWO Kindergartengeländes Rüsterweg errichtet. Diese dient den Gemeinschaftsmitgliedern als Treffpunkt. In und um diese Wenschthütte finden regelmäßig Veranstaltungen für Mitglieder der Gemeinschaft sowie für Gäste statt.

Eine dieser Veranstaltungen war auch unser mittlerweile traditionelles Oktoberfest am 15.10.2022. Bei den Vorbereitungen für diese Festivität haben wir feststellen müssen, dass unsere Spülmaschine einen irreparablen Defekt hatte. Aufgrund des zeitlichen Verzuges haben wir eine neue Spülmaschine bereits kaufen müssen und es war uns somit nicht möglich diesen Antrag zeitnah einzureichen.

Die Kosten für die neue Spülmaschine belaufen sich auf 1.724,31 EUR. Die Rechnung sowie eingeforderte Angebote haben wir diesem Schreiben beigelegt.

Wir würden uns über eine Bezuschussung sehr freuen.

  
Mit freundlichen Grüßen





EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 4. Nov. 2022	
GB	PR
Abt.	INSITU

Geschäftsstelle  
Gisela Höfer  
Eulenweg 1  
57078 Siegen  
Tel.: 0271 / 81783  
Mobil: 0175 / 4720536  
e-mail: gisela.hoefer@t-online.de

## Förderverein Freibad Geisweid e. V.

Förderverein Freibad Geisweid e. V. Eulenweg 1, 57078 Siegen

Universitätsstadt Siegen  
Bezirksausschuss I  
Z, Hd. Silvia Kessler  
Am Markt 2  
57072 Siegen

Siegen 04.11.2022

### Bezirksausschuss I

### Zuschuss zu einer Schwimmbad LED-Anzeige „Temperatur, Wasser und Luft“ im Freibad Geisweid

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Kessler,

hiermit beantragen wir die Bezuschussung einer LED-Anzeige „Temperatur, Wasser und Luft“.

**Begründung:** In unserem stark frequentierten Freibad in Geisweid ist die Nachfrage unserer Badegäste nach einer Temperaturanzeige sehr groß.

Deshalb haben wir ein entsprechendes Angebot eingeholt das als Anlage beigefügt ist.

Die Gesamtkosten ergeben sich wie folgt:

Lieferung: 2.390 €, zuzgl. MwSt. 454,10 € =	2.844,10 €
Montage und Nebenkosten:	1.000,00 €
Gesamt:	<u>3.844,10 €</u>

Wir bitten den Bezirksausschuss I um einen angemessenen Zuschuss, um unsere noch vorhandenen Mittel in Absprache mit dem Sport- und Bäderamt für weitere Verbesserungen bzw. Ergänzungen an den Einrichtungen des Freibades vornehmen zu können.

*Förderverein Freibad Geisweid e.V.*

*Gisela Höfer*   
(1. Vorsitzende)

Förderverein Geisweid e.V.

Vorstandsvorsitzende: Gisela Höfer, stellvert. Vors. Rainer Schwarz

Vorstand: Volker Pletz, Karin Gehring-Wirth

Bankverbindung: Sparkasse Siegen, IBAN: DE11 4605 0001 0030 0744 62  
Volksbank Siegerland eG, IBAN DE61 4476 1534 0823 1575 01

St.Nr. 342/5926/3744



